

Neu-Braunfels' Zeitung.

Herausgegeben und redigirt von A. Gibaud.

Jahrgang 22.

Freitag, den 13. Juli 1874.

Nummer 33.

Nota über
Bonnement auf die N. B. Zeitung.
von No. bis No.
für Herrn

Wenn's dem Esel zu wohl ist, geht er auf's Eis tanzen!

Eine Geschichte.

Die deutschen Sprühwörter fassen in der Regel das, was sie eben lassen und geschehen wollen, sehr und handeln an, und können das Sachen und Scharwenzeln nicht leiden. Das müssen wir alle, u. das Sprühwort, welches ich Euch da genannt, als Grundwörter der Geschichts, die es Euch erzählt, macht's auch nicht gerade wahrlich. Wenn's dem Esel einmal zu wohl wird, und er auf's Eis tanzen geht, so heißt er höchstens ein Esel, denn er ist ein schlechter Esel. Zuviel.

Von dem Thomashen, das sich gerne eine fette Suppe verdiente, und von dem, der sie ihm anreichte,

denn, wenn wir müssen unsre Leute lenken lassen. Post malout! Es war einmal Sonntag Nachmittags im Sommer, daß die Kirch gesäumten Leute in der Kirche waren, wo der Pfarrer der Jüngst den Kate strom auslegte, dabei für die Alten ebenso viel aß, als für das junge Volk, als für das Dorf berunter geschränkt kam und ein Anteuer eben vom Mittagabend im Saugleßl erwacht war und, sich direkt in den Himmel stand und nach dem Wetter ausdachte. Es waren gute Spezialien, die Zwele, mocht'n alle Bude nicht gerne rücktzen, aber etwas Gutes essen und trinken, und waren an dem Punkte Eins, so verscheiten sie auf's fest an Leib, Seele und Geist waren.

Der Gott des Esels berunter geschränkt kam, bisch Thomas Wendheimer, war seines Zeitens ein verdornter Schneider und wohlgetratter Tagelied; hatte sein Sipplisch, was er schätzte, wie ein Thorschier her und dermalen wohlbehalter Spießmann oder Tagauer, auch Ausch-Uer, saufschlaufender Nachbarschier und Dorfmährer, der gelegentlich die Leute bänkelt, die Feierabend irrte zu seinem Vorherrn, u. Andern etwas aufbaut, daran sie zu tragen hatten, wenn es kam so gief.

Keiner Menschen im Dorf sick es ein, wenn Thomas der gut Wiederher zu hieß; vielmehr hielt er bei Alt und Jung, kurzweg: Thomashen, und er war so leutselig, ob ertran gewönt, daß es ihm gar nicht verloß, und selbst den Buben seine Güter die Oren stiehlt, wenn sie ihm so vorkommen, obgleich er zu solchen Liebedingen unterwegs steht für und bereit war und die Buden vor seiner langen, düren Lutzen reichlichem Reißpfeil hatten, dieweil er da mit absichtlich treffen und lästigen konnte. Er ließ sich sonst etwas gefallen, wenn er damit eine fette Suppe verdienen konnte, und die nicht schon, was diese sprühwörthliche Redensart auf sich hat. Wüßt Ihr's aber etwas nicht, so lass' ich's mit Zug so erfahren: Es steht verordnet, jedem etwas ihm Angenehmes zu sagen; Jeden mit seinem eigenen Schwatz zu schmieren, damit hier und dort etwas für ihn absteile. Es war nicht so zum, als er ausnahm, wie's wohl Andern gibt — und — umgedreht. Warum ihn aber die Leute Thomashen nennen, das batte seinen natürlichen Grund und ding also zusammen: Als er im besten Wochsen war, sei froh ein. Da wurde sein Wochseln umbrochen und stand still. So ist er über drei und einen bolzen Fuß nicht binausgewachsen, und wenn er noch so hohe Abzüge an den Sinen sein getragen hätte — wie ich einen Arter kantte, der meinte, das thue als ein Zoll den. Als er noch kaum drei Tage alt war, thua ihn seine Mutter an die Sonne, und da ging's ihm, wie es dem grünen Holz geht, namentlich mit den Beinen — sie verlagen sich und nahmen die Gestalt zweier mit den Griften und Spangen gegen einander gelebter Sicheln an. Seine Wiege stand hinter zwischen zwei Fenstern, und da die Kleider ihm angekrochen waren, so wollte er immer durch beide Fenster nählich binausgehen, wovon es dann kam, daß das rechte Flügel in die Geistersturz, das linke in die Karoffelsturz schaute, was gar lustig aufs und abdernmärsche zweifelhaft ließ, wohin er eigentlich blieb. Seine Mutter erklärte es anders und meinte, es komme daher, daß sel-

ne Augen so wrga blünten, daß er jüngst Gefallen an seiner entstieglanzen und hohen Nasen aufzufinden und sie in einem fort mit beiden Augen betrachtet habe. Sie war aber auch ein wahres Schwerenstecker! Nun, seine Mutter war ein Weib, und die müssen allenfalls das letzte Wort und Recht haben. Sie mag Recht behalten mit ihrer Erklärunge. Sie macht obwohl keinerlei gegen. So schaute sie ihm ihres Mannes Kappe auf, die ihm in weit war, woraus folgte, daß der Kopf an ganzen Kerlern am Nachsten wuchs und so erstaunlich das wurde, daß er, wenn er sich, allemal auf den Kopf, beschwungen wäre auf die Nasen, so wie er später lebte. Das wissen wir alle, u. das Sprühwort, welches ich Euch da genannt, als Grundwörter der Geschichts, die es Euch erzählt, macht's auch nicht gerade wahrlich. Wenn's dem Esel einmal zu wohl wird, und er auf's Eis tanzen geht, so heißt er höchstens ein Esel, denn er ist ein schlechter Esel. Zuviel.

Das Tagbütter oder Spießmannschnlein war sein Kükchen; daran ging seine Seele, wie das Pech am Schuh. Es lagte ihm in gutem Gewicht; lernte trinken, spelen und das gleichen, und nach einigen Jahren war Alles fort. Wenn er auf einen Baum hing, hatte er auf Eden nichts mehr zu holen. Aber der Hunger ist so unerträglich, daß er doch kommt. Da bewarb er sich denn um die verschiedenen Gemeindämmen, von denen er Singing gebracht, und erhielt sie, und so erhielten ihn.

Der Tagbütter oder Spießmannschnlein war sein Kükchen; daran ging seine Seele, wie das Pech am Schuh. Es lagte ihm in gutem Gewicht; lernte trinken, spelen und das gleichen, und nach einigen Jahren war Alles fort. Wenn er auf einen Baum hing, hatte er auf Eden nichts mehr zu holen. Aber der Hunger ist so unerträglich, daß er doch kommt. Da bewarb er sich denn um die verschiedenen Gemeindämmen, von denen er Singing gebracht, und erhielt sie, und so erhielten ihn.

Der Tagbütter oder Spießmannschnlein war sein Kükchen; daran ging seine Seele, wie das Pech am Schuh. Es lagte ihm in gutem Gewicht; lernte trinken, spelen und das gleichen, und nach einigen Jahren war Alles fort. Wenn er auf einen Baum hing, hatte er auf Eden nichts mehr zu holen. Aber der Hunger ist so unerträglich, daß er doch kommt. Da bewarb er sich denn um die verschiedenen Gemeindämmen, von denen er Singing gebracht, und erhielt sie, und so erhielten ihn.

Der Tagbütter oder Spießmannschnlein war sein Kükchen; daran ging seine Seele, wie das Pech am Schuh. Es lagte ihm in gutem Gewicht; lernte trinken, spelen und das gleichen, und nach einigen Jahren war Alles fort. Wenn er auf einen Baum hing, hatte er auf Eden nichts mehr zu holen. Aber der Hunger ist so unerträglich, daß er doch kommt. Da bewarb er sich denn um die verschiedenen Gemeindämmen, von denen er Singing gebracht, und erhielt sie, und so erhielten ihn.

Der Tagbütter oder Spießmannschnlein war sein Kükchen; daran ging seine Seele, wie das Pech am Schuh. Es lagte ihm in gutem Gewicht; lernte trinken, spelen und das gleichen, und nach einigen Jahren war Alles fort. Wenn er auf einen Baum hing, hatte er auf Eden nichts mehr zu holen. Aber der Hunger ist so unerträglich, daß er doch kommt. Da bewarb er sich denn um die verschiedenen Gemeindämmen, von denen er Singing gebracht, und erhielt sie, und so erhielten ihn.

Der Tagbütter oder Spießmannschnlein war sein Kükchen; daran ging seine Seele, wie das Pech am Schuh. Es lagte ihm in gutem Gewicht; lernte trinken, spelen und das gleichen, und nach einigen Jahren war Alles fort. Wenn er auf einen Baum hing, hatte er auf Eden nichts mehr zu holen. Aber der Hunger ist so unerträglich, daß er doch kommt. Da bewarb er sich denn um die verschiedenen Gemeindämmen, von denen er Singing gebracht, und erhielt sie, und so erhielten ihn.

Der Tagbütter oder Spießmannschnlein war sein Kükchen; daran ging seine Seele, wie das Pech am Schuh. Es lagte ihm in gutem Gewicht; lernte trinken, spelen und das gleichen, und nach einigen Jahren war Alles fort. Wenn er auf einen Baum hing, hatte er auf Eden nichts mehr zu holen. Aber der Hunger ist so unerträglich, daß er doch kommt. Da bewarb er sich denn um die verschiedenen Gemeindämmen, von denen er Singing gebracht, und erhielt sie, und so erhielten ihn.

Der Tagbütter oder Spießmannschnlein war sein Kükchen; daran ging seine Seele, wie das Pech am Schuh. Es lagte ihm in gutem Gewicht; lernte trinken, spelen und das gleichen, und nach einigen Jahren war Alles fort. Wenn er auf einen Baum hing, hatte er auf Eden nichts mehr zu holen. Aber der Hunger ist so unerträglich, daß er doch kommt. Da bewarb er sich denn um die verschiedenen Gemeindämmen, von denen er Singing gebracht, und erhielt sie, und so erhielten ihn.

Der Tagbütter oder Spießmannschnlein war sein Kükchen; daran ging seine Seele, wie das Pech am Schuh. Es lagte ihm in gutem Gewicht; lernte trinken, spelen und das gleichen, und nach einigen Jahren war Alles fort. Wenn er auf einen Baum hing, hatte er auf Eden nichts mehr zu holen. Aber der Hunger ist so unerträglich, daß er doch kommt. Da bewarb er sich denn um die verschiedenen Gemeindämmen, von denen er Singing gebracht, und erhielt sie, und so erhielten ihn.

Der Tagbütter oder Spießmannschnlein war sein Kükchen; daran ging seine Seele, wie das Pech am Schuh. Es lagte ihm in gutem Gewicht; lernte trinken, spelen und das gleichen, und nach einigen Jahren war Alles fort. Wenn er auf einen Baum hing, hatte er auf Eden nichts mehr zu holen. Aber der Hunger ist so unerträglich, daß er doch kommt. Da bewarb er sich denn um die verschiedenen Gemeindämmen, von denen er Singing gebracht, und erhielt sie, und so erhielten ihn.

Der Tagbütter oder Spießmannschnlein war sein Kükchen; daran ging seine Seele, wie das Pech am Schuh. Es lagte ihm in gutem Gewicht; lernte trinken, spelen und das gleichen, und nach einigen Jahren war Alles fort. Wenn er auf einen Baum hing, hatte er auf Eden nichts mehr zu holen. Aber der Hunger ist so unerträglich, daß er doch kommt. Da bewarb er sich denn um die verschiedenen Gemeindämmen, von denen er Singing gebracht, und erhielt sie, und so erhielten ihn.

Der Tagbütter oder Spießmannschnlein war sein Kükchen; daran ging seine Seele, wie das Pech am Schuh. Es lagte ihm in gutem Gewicht; lernte trinken, spelen und das gleichen, und nach einigen Jahren war Alles fort. Wenn er auf einen Baum hing, hatte er auf Eden nichts mehr zu holen. Aber der Hunger ist so unerträglich, daß er doch kommt. Da bewarb er sich denn um die verschiedenen Gemeindämmen, von denen er Singing gebracht, und erhielt sie, und so erhielten ihn.

Der Tagbütter oder Spießmannschnlein war sein Kükchen; daran ging seine Seele, wie das Pech am Schuh. Es lagte ihm in gutem Gewicht; lernte trinken, spelen und das gleichen, und nach einigen Jahren war Alles fort. Wenn er auf einen Baum hing, hatte er auf Eden nichts mehr zu holen. Aber der Hunger ist so unerträglich, daß er doch kommt. Da bewarb er sich denn um die verschiedenen Gemeindämmen, von denen er Singing gebracht, und erhielt sie, und so erhielten ihn.

Der Tagbütter oder Spießmannschnlein war sein Kükchen; daran ging seine Seele, wie das Pech am Schuh. Es lagte ihm in gutem Gewicht; lernte trinken, spelen und das gleichen, und nach einigen Jahren war Alles fort. Wenn er auf einen Baum hing, hatte er auf Eden nichts mehr zu holen. Aber der Hunger ist so unerträglich, daß er doch kommt. Da bewarb er sich denn um die verschiedenen Gemeindämmen, von denen er Singing gebracht, und erhielt sie, und so erhielten ihn.

Der Tagbütter oder Spießmannschnlein war sein Kükchen; daran ging seine Seele, wie das Pech am Schuh. Es lagte ihm in gutem Gewicht; lernte trinken, spelen und das gleichen, und nach einigen Jahren war Alles fort. Wenn er auf einen Baum hing, hatte er auf Eden nichts mehr zu holen. Aber der Hunger ist so unerträglich, daß er doch kommt. Da bewarb er sich denn um die verschiedenen Gemeindämmen, von denen er Singing gebracht, und erhielt sie, und so erhielten ihn.

Der Tagbütter oder Spießmannschnlein war sein Kükchen; daran ging seine Seele, wie das Pech am Schuh. Es lagte ihm in gutem Gewicht; lernte trinken, spelen und das gleichen, und nach einigen Jahren war Alles fort. Wenn er auf einen Baum hing, hatte er auf Eden nichts mehr zu holen. Aber der Hunger ist so unerträglich, daß er doch kommt. Da bewarb er sich denn um die verschiedenen Gemeindämmen, von denen er Singing gebracht, und erhielt sie, und so erhielten ihn.

Der Tagbütter oder Spießmannschnlein war sein Kükchen; daran ging seine Seele, wie das Pech am Schuh. Es lagte ihm in gutem Gewicht; lernte trinken, spelen und das gleichen, und nach einigen Jahren war Alles fort. Wenn er auf einen Baum hing, hatte er auf Eden nichts mehr zu holen. Aber der Hunger ist so unerträglich, daß er doch kommt. Da bewarb er sich denn um die verschiedenen Gemeindämmen, von denen er Singing gebracht, und erhielt sie, und so erhielten ihn.

Der Tagbütter oder Spießmannschnlein war sein Kükchen; daran ging seine Seele, wie das Pech am Schuh. Es lagte ihm in gutem Gewicht; lernte trinken, spelen und das gleichen, und nach einigen Jahren war Alles fort. Wenn er auf einen Baum hing, hatte er auf Eden nichts mehr zu holen. Aber der Hunger ist so unerträglich, daß er doch kommt. Da bewarb er sich denn um die verschiedenen Gemeindämmen, von denen er Singing gebracht, und erhielt sie, und so erhielten ihn.

Der Tagbütter oder Spießmannschnlein war sein Kükchen; daran ging seine Seele, wie das Pech am Schuh. Es lagte ihm in gutem Gewicht; lernte trinken, spelen und das gleichen, und nach einigen Jahren war Alles fort. Wenn er auf einen Baum hing, hatte er auf Eden nichts mehr zu holen. Aber der Hunger ist so unerträglich, daß er doch kommt. Da bewarb er sich denn um die verschiedenen Gemeindämmen, von denen er Singing gebracht, und erhielt sie, und so erhielten ihn.

Der Tagbütter oder Spießmannschnlein war sein Kükchen; daran ging seine Seele, wie das Pech am Schuh. Es lagte ihm in gutem Gewicht; lernte trinken, spelen und das gleichen, und nach einigen Jahren war Alles fort. Wenn er auf einen Baum hing, hatte er auf Eden nichts mehr zu holen. Aber der Hunger ist so unerträglich, daß er doch kommt. Da bewarb er sich denn um die verschiedenen Gemeindämmen, von denen er Singing gebracht, und erhielt sie, und so erhielten ihn.

Der Tagbütter oder Spießmannschnlein war sein Kükchen; daran ging seine Seele, wie das Pech am Schuh. Es lagte ihm in gutem Gewicht; lernte trinken, spelen und das gleichen, und nach einigen Jahren war Alles fort. Wenn er auf einen Baum hing, hatte er auf Eden nichts mehr zu holen. Aber der Hunger ist so unerträglich, daß er doch kommt. Da bewarb er sich denn um die verschiedenen Gemeindämmen, von denen er Singing gebracht, und erhielt sie, und so erhielten ihn.

Der Tagbütter oder Spießmannschnlein war sein Kükchen; daran ging seine Seele, wie das Pech am Schuh. Es lagte ihm in gutem Gewicht; lernte trinken, spelen und das gleichen, und nach einigen Jahren war Alles fort. Wenn er auf einen Baum hing, hatte er auf Eden nichts mehr zu holen. Aber der Hunger ist so unerträglich, daß er doch kommt. Da bewarb er sich denn um die verschiedenen Gemeindämmen, von denen er Singing gebracht, und erhielt sie, und so erhielten ihn.

Der Tagbütter oder Spießmannschnlein war sein Kükchen; daran ging seine Seele, wie das Pech am Schuh. Es lagte ihm in gutem Gewicht; lernte trinken, spelen und das gleichen, und nach einigen Jahren war Alles fort. Wenn er auf einen Baum hing, hatte er auf Eden nichts mehr zu holen. Aber der Hunger ist so unerträglich, daß er doch kommt. Da bewarb er sich denn um die verschiedenen Gemeindämmen, von denen er Singing gebracht, und erhielt sie, und so erhielten ihn.

Der Tagbütter oder Spießmannschnlein war sein Kükchen; daran ging seine Seele, wie das Pech am Schuh. Es lagte ihm in gutem Gewicht; lernte trinken, spelen und das gleichen, und nach einigen Jahren war Alles fort. Wenn er auf einen Baum hing, hatte er auf Eden nichts mehr zu holen. Aber der Hunger ist so unerträglich, daß er doch kommt. Da bewarb er sich denn um die verschiedenen Gemeindämmen, von denen er Singing gebracht, und erhielt sie, und so erhielten ihn.

Der Tagbütter oder Spießmannschnlein war sein Kükchen; daran ging seine Seele, wie das Pech am Schuh. Es lagte ihm in gutem Gewicht; lernte trinken, spelen und das gleichen, und nach einigen Jahren war Alles fort. Wenn er auf einen Baum hing, hatte er auf Eden nichts mehr zu holen. Aber der Hunger ist so unerträglich, daß er doch kommt. Da bewarb er sich denn um die verschiedenen Gemeindämmen, von denen er Singing gebracht, und erhielt sie, und so erhielten ihn.

Der Tagbütter oder Spießmannschnlein war sein Kükchen; daran ging seine Seele, wie das Pech am Schuh. Es lagte ihm in gutem Gewicht; lernte trinken, spelen und das gleichen, und nach einigen Jahren war Alles fort. Wenn er auf einen Baum hing, hatte er auf Eden nichts mehr zu holen. Aber der Hunger ist so unerträglich, daß er doch kommt. Da bewarb er sich denn um die verschiedenen Gemeindämmen, von denen er Singing gebracht, und erhielt sie, und so erhielten ihn.

Der Tagbütter oder Spießmannschnlein war sein Kükchen; daran ging seine Seele, wie das Pech am Schuh. Es lagte ihm in gutem Gewicht; lernte trinken, spelen und das gleichen, und nach einigen Jahren war Alles fort. Wenn er auf einen Baum hing, hatte er auf Eden nichts mehr zu holen. Aber der Hunger ist so unerträglich, daß er doch kommt. Da bewarb er sich denn um die verschiedenen Gemeindämmen, von denen er Singing gebracht, und erhielt sie, und so erhielten ihn.

Der Tagbütter oder Spießmannschnlein war sein Kükchen; daran ging seine Seele, wie das Pech am Schuh. Es lagte ihm in gutem Gewicht; lernte trinken, spelen und das gleichen, und nach einigen Jahren war Alles fort. Wenn er auf einen Baum hing, hatte er auf Eden nichts mehr zu holen. Aber der Hunger ist so unerträglich, daß er doch kommt. Da bewarb er sich denn um die verschiedenen Gemeindämmen, von denen er Singing gebracht, und erhielt sie, und so erhielten ihn.

Der Tagbütter oder Spießmannschnlein war sein Kükchen; daran ging seine Seele, wie das Pech am Schuh. Es lagte ihm in gutem Gewicht; lernte trinken, spelen und das gleichen, und nach einigen Jahren war Alles fort. Wenn er auf einen Baum hing, hatte er auf Eden nichts mehr zu holen. Aber der Hunger ist so unerträglich, daß er doch kommt. Da bewarb er sich denn um die verschiedenen Gemeindämmen, von denen er Singing gebracht, und erhielt sie, und so erhielten ihn.

Der Tagbütter oder Spießmannschnlein war sein Kükchen; daran ging seine Seele, wie das Pech am Schuh. Es lagte ihm in gutem Gewicht; lernte trinken, spelen und das gleichen, und nach einigen Jahren war Alles fort. Wenn er auf einen Baum hing, hatte er auf Eden nichts mehr zu holen. Aber der Hunger ist so unerträglich, daß er doch kommt. Da bewarb er sich denn um die verschiedenen Gemeindämmen, von denen er Singing gebracht, und erhielt sie, und so erhielten ihn.

Der Tagbütter oder Spießmannschnlein war sein Kükchen; daran ging seine Seele, wie das Pech am Schuh. Es lagte ihm in gutem Gewicht; lernte trinken, spelen und das gleichen, und nach einigen Jahren war Alles fort. Wenn er auf einen Baum hing, hatte er auf Eden nichts mehr zu holen. Aber der Hunger ist so unerträglich, daß er doch kommt. Da bewarb er sich denn um die verschiedenen Gemeindämmen, von denen er Singing gebracht, und erhielt sie, und so erhielten ihn.

Der Tagbütter oder Spießmannschnlein war sein Kükchen; daran ging seine Seele, wie das Pech am Schuh. Es lagte ihm in gutem Gewicht; lernte trinken, spelen und das gleichen, und nach einigen Jahren war Alles fort. Wenn er auf einen Baum hing, hatte er auf Eden nichts mehr zu holen. Aber der Hunger ist so unerträglich, daß er doch kommt. Da bewarb er sich denn um die verschiedenen Gemeindämmen, von denen er Singing gebracht, und erhielt sie, und so erhielten ihn.

Der Tagbütter oder Spießmannschnlein war sein Kükchen; daran ging seine Seele, wie das Pech am Schuh. Es lagte ihm in gutem Gewicht; lernte trinken, spelen und das gleichen, und nach einigen Jahren war Alles fort. Wenn er auf einen Baum hing, hatte er auf Eden nichts mehr zu holen. Aber der Hunger ist so unerträglich, daß er doch kommt. Da bewarb er sich denn um die verschiedenen Gemeindämmen, von denen er Singing gebracht, und erhielt sie, und so erhielten ihn.

Der Tagbütter oder Spießmannschnlein war sein Kükchen; daran ging seine Seele, wie das Pech am Schuh. Es lagte ihm in gutem Gewicht; lernte trinken, spelen und das gleichen, und nach einigen Jahren war Alles fort. Wenn er auf einen Baum hing, hatte er auf Eden nichts mehr zu holen. Aber der Hunger ist so unerträglich, daß er doch kommt. Da bewarb er sich denn um die verschiedenen Gemeindämmen, von denen er Singing gebracht, und erhielt sie, und so erhielten ihn.

Der Tagbütter oder Spießmannschnlein war sein Kükchen; daran ging seine Seele, wie das Pech am Schuh. Es lagte ihm in gutem Gewicht; lernte trinken,

